

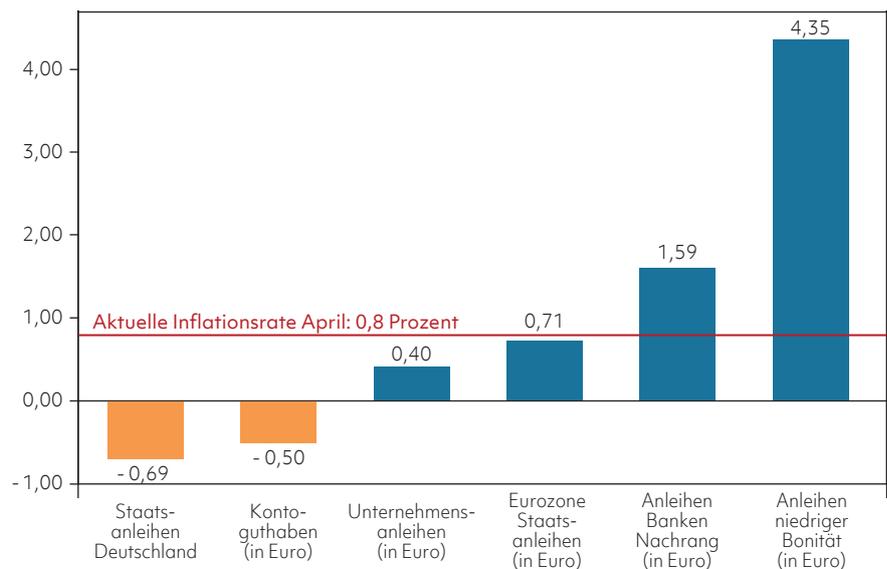
ANLAGEBERATUNG

Der Ypos-Inflationscheck

Nach Lesart des statistischen Bundesamts sind die Konsumentenpreise in Deutschland im April 2020 gegenüber dem Vorjahresmonat um 0,8 Prozent angestiegen. Im Vormonat lag der Wert bei 1,4 Prozent. Für die gesamte Eurozone liegt die Inflation bei 0,4 Prozent. Die Kerninflation beträgt 0,9 Prozent. Die marktbasierenden langfristigen Inflationserwartungen für fünf Jahre in fünf Jahren betragen 0,92 Prozent. Alle Werte sind sehr deutlich vom Inflationsziel der Europäischen Zentralbank (EZB) in Höhe von knapp unter 2 Prozent entfernt. Die gefallenen Inflationsdaten sind im Wesentlichen auf die staatlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie zurückzuführen. Diese haben die wirtschaftliche Aktivität auf globaler Ebene dramatisch reduziert. Umfragebasierte Konjunkturerwartungen und Arbeitsmarktdaten zeigen einen, wenig überraschenden, historisch einmaligen Einbruch. Die Interventionen zur Stabilisierung durch Staaten und Notenbanken lassen Verschuldung und Notenbankbilanzen deutlich ansteigen. Befürchtungen über eine langfristig nach oben aus dem Ruder laufende Inflationsrate, eine erneute Euro- beziehungsweise Staatsschuldenkrise und die ordnungspolitischen Konsequenzen der Maßnahmen nehmen zu. Da das zukünftige Ausgabe- beziehungsweise Sparverhalten von privaten Haushalten und Unternehmen bei reduzierten Beschränkungen nicht seriös abgeschätzt werden kann, besteht eine große Unsicherheit bezüglich der zukünftigen konjunkturellen Entwicklung. Die Herausforderungen in der Vermögensstrukturierung nehmen noch einmal zu.

Vermögensklassen im Ypos-Inflationscheck

(Zinsen und Dividendenrenditen abzüglich Abgeltungssteuer und Solidaritätszuschlag, Angaben in Prozent)



Quelle: Ypos-Consulting GmbH, Darmstadt; Reuters Eikon

Die Inflation ist in Form der Jahresveränderung des deutschen Verbraucherpreisindex (CPI) angegeben; Staatsanleihen Deutschland: 5 Jahre Restlaufzeit; Unternehmensanleihen EU liegt der Markt/Iboxx Euro Corps. Mittelwert aus allen Laufzeiten und Ratings zugrunde; Eurozone Staatsanleihen liegt der Iboxx Euro Eurozone Index zugrunde; Anleihen mit niedriger Bonität Euro liegt der Markt/Iboxx Euro Liquid High Yield Index zugrunde; Anleihen Banken Nachrang Euro liegt Iboxx Euro Banks Subordinated Index zugrunde.

Stand: 30. April 2020